

EINSTUFIGES, STEIERMARKWEITES, OFFENES

GUTACHTERVERFAHREN

Wohnbebauung KALSDORF

JURYPROTOKOLL

Ort: Gasthaus Pendl, Kalsdorf

Datum: 26. April 2007

Dauer: 09.20 Uhr - Jurybeginn
23.00 Uhr - Juryende

ANWESENDE:

- Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
Arch. Prof. DI Hubert Riess
Arch. Prof. DI Ruth Berkold
Arch. DI Michael Gattermeyer (Ersatzjuror ohne Stimmrecht)
Arch. DI Eva Gyüre (Ersatzjuror ohne Stimmrecht)
- Marktgemeinde Kalsdorf
Bgm. Helmuth Adam
GR Werner Grubholz
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FA 13B - DI Daniel Kampus
A 15 - OBR DI Johann Tatzl
Büro LR Seitinger - DI Gerhard Bräuer
- ÖWGES Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Bm. Ing. Johann Frank
Arch. DI Dieter Salzmann
Ing. Elfriede Teubenbacher (ZuhörerIn)
- Vorprüfung: Arch. DI Elisabeth Heyszl
- Schallgutachter: Dr. Gerhard Tomberger
- Protokollführung: Hildegard Hollerer, ÖWGES

Frank begrüßt die Anwesenden, stellt die Jurymitglieder vor und ersucht den Bürgermeister, die Sitzung zu eröffnen.

Nach der Begrüßung durch Adam ersucht Frank die Jurymitglieder, die Wahl der Juryfunktionen vorzunehmen. Nachstehender Vorschlag wird einstimmig angenommen:

Juryvorsitzender - Riess
Stellvertretender Vorsitzender - Kampus
Schriftführer - Frank
Stellvertretender Schriftführer - Tatzl

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit und Unbefangenheit sämtlicher Jurymitglieder fest und verweist auf die Verschwiegenheitspflicht.

Heyszl erklärt, dass alle Projekte termingerecht abgegeben wurden, der geforderte Leistungsumfang erfüllt und die Anonymität gewahrt wurde. Die Verfasserbriefe werden dem Vorsitzenden im verschlossenen Kuvert übergeben.

Die Vorprüfberichte werden an die Juryteilnehmern übergeben.

Von Frank werden nochmals Kriterien und besondere Aufgaben aus der Auslobung in Erinnerung gerufen sowie Details aus der Fragebeantwortung erläutert.

9.50 – 12.15 Uhr: 1. Durchgang

Dieser Durchgang beinhaltet eine Informationsrunde mit dem Bericht der Vorprüfung und der ersten Wertung.

12.15 – 13.00 Uhr: 2. Durchgang

In diesem Durchgang wurde eine Bewertungs- und die erste Ausscheidungsrunde durchgeführt. Basis der Beurteilung waren die Auslobungskriterien. Die Stimmenmehrheit (von 9 stimmberechtigten Juroren) entscheidet über den weiteren Verbleib der einzelnen Projekte.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Projekt 40:	9:0	bleibt
Projekt 39:	0:9	ausgeschieden
Projekt 38:	4:5	ausgeschieden
Projekt 37:	5:4	bleibt
Projekt 36:	5:4	bleibt
Projekt 35:	0:9	ausgeschieden
Projekt 34:	1:8	ausgeschieden
Projekt 33:	3:6	ausgeschieden
Projekt 32:	0:9	ausgeschieden
Projekt 31:	4:5	ausgeschieden
Projekt 30:	1:8	ausgeschieden
Projekt 29:	0:9	ausgeschieden
Projekt 28:	0:9	ausgeschieden
Projekt 27:	4:5	ausgeschieden
Projekt 26:	7:2	bleibt
Projekt 25:	0:9	ausgeschieden
Projekt 24:	5:4	bleibt

Projekt 23:	2:7	ausgeschieden
Projekt 22:	0:9	ausgeschieden
Projekt 21:	7:2	bleibt
Projekt 20:	6:3	bleibt
Projekt 19:	5:4	bleibt
Projekt 18:	0:9	ausgeschieden
Projekt 17:	0:9	ausgeschieden
Projekt 16:	2:7	ausgeschieden
Projekt 15:	1:8	ausgeschieden
Projekt 14:	2:7	ausgeschieden
Projekt 13:	8:1	bleibt
Projekt 12:	0:9	ausgeschieden
Projekt 11:	3:6	ausgeschieden
Projekt 10:	5:4	bleibt
Projekt 9:	3:6	ausgeschieden
Projekt 8:	7:2	bleibt
Projekt 7:	2:7	ausgeschieden
Projekt 6:	1:8	ausgeschieden
Projekt 5:	3:6	ausgeschieden
Projekt 4:	1:8	ausgeschieden
Projekt 3:	5:4	bleibt
Projekt 2:	7:2	bleibt
Projekt 1:	1:8	ausgeschieden

Nach Abschluss der Ausscheidungsrunde wurde der Antrag gestellt, über das Projekt 11 nochmals abzustimmen; diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben: Eine neuerliche Abstimmung über den Verbleib von Projekt 11 bestätigte mit 4:5 Stimmen dessen Ausscheidung.

Somit verbleiben nach der 1. Ausscheidungsrunde die Projekte 2, 3, 8, 10, 13, 19, 20, 21, 24, 26, 36, 37, 40 in der weiteren Wertung.

Mittagspause von 13.15 bis 14.30 Uhr.

Bmg. Adam übergibt seine Wertung für die verbliebenen Projekte dem Vorsitzenden und verlässt die Sitzung um 14:30 Uhr.

14.30 – 17.00 Uhr: 3. Durchgang

Es erfolgt eine weitere Diskussionsrunde.

Ab 17.00 Uhr: 2. Ausscheidungsrunde

Der Verbleib in der Wertung erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Projekt 40:	6:3	bleibt
Projekt 37:	1:8	ausgeschieden
Projekt 36:	4:5	ausgeschieden
Projekt 26:	2:7	ausgeschieden
Projekt 24:	3:6	ausgeschieden
Projekt 21:	2:7	ausgeschieden
Projekt 20:	6:3	bleibt

Projekt 19:	6:3	bleibt
Projekt 13:	5:4	bleibt
Projekt 10:	6:3	bleibt
Projekt 8:	2:7	ausgeschieden
Projekt 3:	6:3	bleibt
Projekt 2:	6:3	bleibt

Somit verbleiben die Projekte 2, 3, 10, 13, 19, 20 und 40 in der Wertung.

18.00 Uhr: Abstimmung, welches Projekt in die Ankaufsränge kommt

Die Abstimmung erfolgt ohne Bgm. Adam, daher mit 8 stimmberechtigten Teilnehmern.

Projekt 20:	7:1	Ankauf
Projekt 13:	8:0	Ankauf
Projekt 2:	3:5	Preisrang
Projekt 40:	3:5	Preisrang
Projekt 10:	5:3	Ankauf
Projekt 3:	7:1	Ankauf
Projekt 19:	4:4	Preisrang

Somit kommen die Projekte 2, 19 und 40 in die Preisränge.

Der Antrag, das Projekt 13 als Nachrücker (Platz 7) zu reihen, wird mit 8:0 Stimmen angenommen.

20.00 Uhr – Reihung der Ankäufe

Die Projekte werden mit 6:2 Stimmen wie folgt gereiht:

- 4. Platz: Projekt 20
- 5. Platz: Projekt 3
- 6. Platz: Projekt 2

20.45 Uhr – Reihung der Preisträger:

Die Reihung der Projekte erfolgt einstimmig mit 8:0

- 1. Preis: Projekt 40
- 2. Preis: Projekt 19
- 3. Preis: Projekt 10

Projektbeurteilung:

1. Preis: Projekt 40 - Leitprojekt

- Die Siedlungsstruktur wird als wesentlicher Beitrag dieses Projektes bewertet.
- Die daraus resultierenden Freiraumqualitäten sind unübersehbar.
- Allerdings wird die interne Schallproblematik nicht konsequent gelöst.
- Die Qualität der Wohnungsgrundrisse birgt keine Überraschungen.
- Die intensive und engagierte Ausbildung des Freiraumes wird nochmals hervorgehoben.
- Die Qualitäten als städtebauliches Leitprojekt überwiegen.

2. Preis - Projekt 19

- Die bewusst reduzierten Baukörper bilden durch versetzt Stellung wechselnde Außenräume.
- Durch schlichte Balkone in frei wählbarer Lage an den Fassaden wird eine spielerisch abwechslungsreiche Gestaltung der Baukörper erreicht.
- Die Abstände der Baukörper untereinander sind teilweise zu gering.
- Die Orientierung der Freiräume nach Osten wird als ungünstig empfunden.
- Als besonders problematisch wird die Öffnung der Bebauung zum nördlichen Parkierungsbereich betrachtet, wodurch eine Durchlärnung der Freiräume und der Fassaden entsteht.

3. Preis – Projekt 10

- Das Projekt ist der überraschendste und frischeste Beitrag des Wettbewerbes.
- Die Qualität der Wohnungen sowie die architektonische Durchbildung sind sehr überzeugend.
- Die Patio-Höfe werden kontroversiell diskutiert.
- Eine wirtschaftliche Realisierung im Rahmen der Wohnbauförderung wird von den zuständigen Fachleuten in der Jury als nicht möglich erachtet.
- Als Alternative zum Einfamilienhaus positioniert sich das Projekt gegen die allzu vielen Beiträge konventionellen Geschossbaues und schafft darüber hinaus eine Einbindung in die Siedlungsstruktur.
- Der Lärmproblematik (unter anderem von den oberirdischen Parkplätzen und TG-Einfahrten ausgehend) wird nicht allzu große Aufmerksamkeit gewidmet.

1. Ankauf - Projekt 20

- In Teilbereichen werden architektonische Ambitionen sichtbar.
- Das differenzierte Angebot an Haustypen wird trotz gewisser Unstimmigkeiten positiv bewertet.
- Auf die Erschließungs- und Lärmproblematik wird nicht adäquat reagiert, insbesondere wird die zusätzliche westliche Erschließung mit Tiefgaragenabfahrten als problematisch angesehen.
- Die Freiraumqualitäten sind in den Teilbereichen von unterschiedlicher Qualität.
- Diverse Wohnungsgrundrisse und unterschiedliche Gebäudetypologien, die frei auf dem Grundstück verteilt sind, könnten bei entsprechender Durcharbeitung ein interessantes Ergebnis erzielen.

-

2. Ankauf - Projekt 3

- Die Siedlungsstruktur ergibt Freiräume, die den Dimensionen der Objekte nicht angemessen sind.
- Die Qualität der Wohnungen wird positiv bewertet.
- Die Reaktion auf die Erschließungsproblematik und den erforderlichen Lärmschutz – Eigenabschirmung bzw. vorgehängte Fassade – ist gut gelöst.
- Die architektonische Durchbildung ist nur schemenhaft erfolgt.

3. Ankauf - Projekt 2:

- Die Verteilung der Baukörper ergibt Freiraumqualitäten, die als gelungenster Beitrag des Projektes positiv bewertet werden.
- Die Schallproblematik an der Ost- und Nordseite scheint ohne einen Verlust an Qualitäten lösbar.
- Kritisiert werden: Zu wenige Bauabschnitte (40 WE je BA), ein zu großer Anteil an 2-Zimmer-Wohnungen, die zudem noch nur einseitig belichtet und belüftet sind, und zu viele PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage.
- Die unzureichende architektonische Durcharbeitung wird bemängelt.

Nachrücker - Projekt 13

- Grundsätzlich wird die Siedlungsstruktur positiv bewertet.
- Die Lärmproblematik wird nicht konsequent gelöst.

- Die Freiraumtrasse in Ost-West-Richtung wird grundsätzlich positiv gesehen.
- Abgesehen von einigen schwierigen Besonnungssituationen werden mangelhafte Grundrisslösungen kritisiert.
- Fraglich bleibt die architektonische Gestaltung.

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, das mit dem 1. Preis ausgezeichnete Projekt auszuführen, wobei nachstehende Empfehlungen zu berücksichtigen sind.

Empfehlungen der Jury zum Siegerprojekt:

- Lärmschutz ist konsequent zu komplettieren.
- Die Grundrisstypologie in den lärmbelasteten Zonen soll überarbeitet werden.
- Die 5-Geschossigkeit ist zu überdenken.

Empfehlung der Jury an den Auslober:

Die Jury empfiehlt dem Auslober, die auf den Plätzen 2 und 3 gereihten Preisträger in die Planung der späteren Bauabschnitte einzubeziehen.

22.00 Uhr - Öffnen der Verfasserbriefe:

Projekt Nr.	Kennzahl	Verfasser / Mitarbeiter
1	090286	Kohlfürst-Fleischhacker-Raß ZT GmbH DI Susanne Radlingsmayer DI Gerald Werkl Ing. Georg Baumgartner Katharina Kaufmann (Modellbau) Richard Brandstätter (Modellbau)
4	127654	TEAM A GRAZ DI Brigitte Gaberz (Statistik) DI Andreas Ellenfeld (Rendering) Patrick Klammer (Modellbau)
5	182512	Arch. DI Heinz Spuller Felix Pereira Michael Plachy
6	230314	Arch. DI Maria Fanta Michael Reiner
7	420911	Arch. DI Diether Spielhofer DI Alexander Cziharz DI Andreas Ellenfeld Michael Kubin
8	102910	Arch. Die Michael Regner Hubert Schuller (Modellbau) Markus Ch. Berger (Rendering)
9	654123	Arch. DI Elisabeth Knorr Heimo Luschnik

11	200011	Arch. DI Rainer Wührer Arch. DI Arne Böhm Arch. DI Ekkehard Drach (Modellbau)
12	074027	Arch. DI Herbert Glanznigg DI Atürk Balkas
14	100207	Arch. DI Peter Scherzer DI Markus Katzenberger Arch. DI Christian Meier
15	070209	Arch. DI Martin Brischnik DI Dominik Belzacq DI Robert Rosenfelder (Bauphysik)
16	117788	Arch. DI Michael Homann Oliver Jungwirth Patrick Klammer (Modellbau)
17	211820	Arch. DI Martina Veider Arch. DI Andrea Röthl
18	336611	Arch. DI Jörg Fuchs DI Daniel Schlosser Eva Sollgruber Martin Baumann
21	896187	Arch. DI Hans Gangoly / Arch. DI Dietger Wissounig DI Kerstin Wissounig Thomas Wadl DI Gernot Angerer (Rendering) Patrick Klammer (Modell)
22	743957	Arch. DI Stefan Wüntscher DI Albert Feldner
23	136875	bop + co architektur Arch. DI Christian Leeb c:bra - DI Christoph Jocher Franz Paier (Modell) Johannes Hagendorfer (Modell)
24	192126	Arch. DI Petra Roth-Pracher DI Ute Schimanofsky Rudi Manzl (Modellbau) DI Markus Berger (Visualisierungen)
25	007122	bkp Architektur ZT GmbH Arch. DI Heribert Smeritschnik Ing. Robert Bittner Eva Haselwander
26	552293	Arch. DI Ferdinand Certov DI Claudia Klar Simone Pacher Sense 2 (Visualisierungen)

		Modellbau Schuller
27	593657	Arch. DI Michael Neuwirth DI Eva Stoisser DI Gernot Angerer Alexander Holzmann Richard Saggaci
28	673317	Arch. DI Norbert Müller DI Alexandra Kainz Tino Partl (Visualisierungen) DI Martin Pretenthaler (Visualisierungen) Lech Wiedemschek (Modellbau)
29	020407	Arch. DI Ernst Sulzer DI Andreas Waclavic
30	123456	Arch. DI Heinz Wondra DI Miver Kupfner
31	191320	Arch. DI Zeljka Hajsok-Momic / Arch. DI Ranko Momic New Ages Rene Reiter KEG (3D) Rudy Manzel (Modell)
32	771409	Arch. DI Heimo Math Andreas Vasiri DI Tina Lentsch Ing. Martina Paar
33	386571	Arch. o. Univ.Prof. DI Dr. Heiner Hierzegger Ing. Helmut Jokesch DI Anette Köppler-Türk Ing. Wolfgang Drofenigg (Modell)
34	271673	Arch. DI Helmut Croce / Arch. DI Ingo Klug DI Robert Rohsmann DI Marika Orfanotis
35	389718	Arch. DI Werner Byloff DI Gundi Glettler DI Bernhard Rechberger
36	213307	Arch. DI Helmut Zieseritsch DI Reinhard Tschinder Stefan Loidl
37	024719	A+ZT Gmbh Johann Obereder Robert Tanzer Heimo Staller
38	200703	Ederer + Haghirian Architekten BD Visual / DI Markus Berger (Visualisierungen) Patrick Klammer (Modell)
39	180368	Arch. DI Andreas Harich

			DI Siegmann Erika Cand.Arch. Stefan Herbst Cand.Arch. Helga Winkler Cand.Arch. Carina Lenes
13	Nachrücker	716213	Univ.Prof. Arch. DI Dr. Hansjörg Tschom Arch. DI Gerhard Pfeifer DI Johannes Schilcher DI Hans Friedl Patrick Klammer (Modell) Mario Schierl (Visualisierung)
2	3. Ankauf	200777	Arch. DI Kurt Fandler DI Elvira Persoglio DI Alexander Ernst Katja Sembacher Rudy Manzl (Modell) Sensez (Visualisierung)
3	2. Ankauf	120570	Balloon - Wohofsky ZT-KEG DI Verena Gottstein-Salamon DI Michaela Zopf Herwig Baumgartner (Visualisierung)
20	1. Ankauf	160407	Arch. DI Martin Strobl Cand.Arch. Martin Strobl jun. DI Heinz Zehetner Visualisierungen beyer & co Patrick Klammer (Modell)
10	3. Preis	136008	Arch. DI Alfred Graffer DI Christian Tabernig DI Hubert Schuller (Modellbau)
19	2. Preis	010011	Malek & Herbst Architekten ZT GmbH Architekt DI Eveline Malek Arch. DI Georg Herbst DI Christian Schmied Gernot Angerer (Rendering)
40	Leitprojekt	630412	Archen. DI Christopf Platzer / Werner Schwarz Evelyn Temmel Rainer Spath Jakob Brauer

Der Vorsitzende würdigt das Engagement der Teilnehmer und bedankt sich beim Auslober, bei den Jurymitgliedern und der Vorprüfung für ihre konstruktive Mitarbeit. Weiters verständigt er telefonisch den Sieger und die weiteren Preisträger. Er schließt die Sitzung um 23.00 Uhr.

Die Ausstellung der Projekte findet im Marktgemeindeamt Kalsdorf statt, der Termin dafür ist noch zu vereinbaren.

Dieses Protokoll besteht aus den Seiten 1 bis 10, der Anwesenheitsliste, dem Vorprüfbericht und den Kopien der Verfasserbriefe.

Der Vorsitzende:

.....

Der Schriftführer:

.....